

Outbank



Corporate Digital Responsibility

Verantwortliches Handeln im digitalen Raum

Inhalt

1. Executive Summary	1
2. Was ist Corporate Digital Responsibility?	2
3. Verantwortungsvoller Umgang mit Daten durch Datenschutz und Datensicherheit	2
3.1 Zero-Knowledge App	2
3.2 Sichere Verbindungen - SSL-Pinning	2
3.3 Regelmäßige Schulung der Mitarbeiter	2
4. Verantwortungsvoller und transparenter Umgang mit Kundendaten	2
4.1 Transparentes Geschäftsmodell	2
4.2 Echte Menschen im Support	3
4.3 Sichere Übertragung der In-App-Support-Anfragen	3
4.4 Transparente Datenschutzerklärung	3
4.5 DSGVO-konforme Datenauskunft & Datenlöschung	3
5. Equal Access	4
5.1 Anonyme App-Nutzung möglich	4
5.2 Kein Tracking, kein Profiling	4
5.3 Barrierefreie App und Website	4
5.4 Digitale Bildung mit unabhängigen, zeitgemäßen Finanztipps	4
6. Nachhaltigkeit im digitalen Betrieb	4
6.1 Alle Finanzen in einer App, Paperless	4
6.2 Lokale Datenspeicherung	5
6.3 App-Feature: Dunkelmodus	5
6.4 Nachhaltiger Server-Provider	5
6.5 Green Development, Home-Office	5

7. CDR Best Practices	5
7.1 Weiterführende Informationen für Unternehmen	5
7.2 Weiterführende Informationen für Endkunden	5



1. Executive Summary

Die Digitalisierung verändert unsere Gesellschaft mit rasanter Geschwindigkeit. Komplexität und Unsicherheit nehmen zu. Technologischer Fortschritt eröffnet zwar enorme Chancen, birgt aber gleichermaßen Herausforderungen und Risiken. Umso wichtiger ist es, dass Verbraucher und Unternehmen Verantwortung übernehmen und bewusst handeln.

Outbank ist Teil der Corporate Digital Responsibility Initiative des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz (<https://www.cdr.bayern.de/>). Wir setzen uns gemeinsam mit anderen Unternehmen dafür ein, dass im digitalen Zeitalter Verantwortung nicht nur eine Option, sondern eine Selbstverständlichkeit ist. Für unsere Kunden und die gesamte Branche fördern wir verantwortungsbewusstes Handeln im digitalen Raum. Dabei gehen wir über bestehende regulatorische Anforderungen hinaus und stehen für 'Corporate Digital Responsibility'.

Ziel der CDR-Initiative ist es, praxisorientierte Leitfäden und Best Practices zu entwickeln, die bestehende und neue Unternehmen dabei unterstützen, die Digitalisierung nicht nur verbraucherfreundlich, sondern auch wertbasiert und gesellschaftlich verantwortlich zu gestalten.

2. Was ist Corporate Digital Responsibility?

Corporate Digital Responsibility (CDR) wird von verschiedenen Institutionen als wesentlicher Bestandteil einer verantwortungsvollen digitalen Transformation definiert. Das [Bundesministerium für Umwelt und Verbraucherschutz](#) (BMUV) versteht darunter freiwillige unternehmerische Aktivitäten, die über gesetzliche Anforderungen hinausgehen und aktiv dazu beitragen, die digitale Welt im Sinne der Gesellschaft zu gestalten. CDR wird dabei als integraler Teil umfassender Unternehmensverantwortung betrachtet.

In ähnlicher Weise betont der [Bundesverband Digitale Wirtschaft](#) (BVDW) die Bedeutung von CDR als Reflexion und Übernahme von Verantwortung in einer zunehmend digitalisierten Welt. Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit sozialen und ökologischen Auswirkungen unternehmerischen Handelns, wobei CDR-Initiativen in der Regel über regulatorische Mindeststandards hinausgehen und auf proaktiver Selbstverpflichtung beruhen. Beide Perspektiven machen deutlich, dass CDR weit mehr ist als reine Compliance: Es handelt sich um einen strategischen Ansatz, der die digitale Transformation fair, nachhaltig und zum Vorteil aller Beteiligten gestalten soll.

3. Verantwortungsvoller Umgang mit Daten durch Datenschutz und Datensicherheit

Der Schutz sensibler Informationen ist Grundvoraussetzung für digitale Produkte. Gerade im Finanzbereich hat Datensicherheit höchste Priorität, weil hier besonders vertrauliche und personenbezogene Informationen verarbeitet werden.

3.1 Zero-Knowledge App

Outbank speichert alle Finanzdaten verschlüsselt auf dem Endgerät des Nutzers. Alle Banking-Funktionen werden direkt in der App ausgeführt und nicht auf einem unserer Server. Die Daten sind somit nur vom Nutzer einsehbar – weder vom Outbank-Team noch anderen Drittparteien. Das dahinterstehende Verfahren heißt Zero-Knowledge-Prinzip. Auch große Unternehmen wie Apple stellen aktuell immer mehr auf absolute Datensicherheit durch Zero-Knowledge um und speichern Nutzerdaten nur noch auf deren

Endgeräten, ohne selbst Zugriff darauf zu haben.

3.2 Sichere Verbindungen – SSL-Pinning

Jede Bank verfügt über ein Sicherheitszertifikat, das sogenannte TLS- bzw. SSL-Zertifikat. Damit bescheinigt das Kreditinstitut, dass die Verbindung zu ihren Servern nicht kompromittiert und damit vertrauenswürdig ist. Die meisten Banking-App-Anbieter überprüfen dieses Zertifikat in der Regel nicht explizit, weil sie der Verantwortung dafür dem Betriebssystemhersteller überlassen. Outbank hingegen überprüft bei jeder Verbindung vor dem Verbindungsaufbau, ob das Zertifikat gültig ist. Dieser Prozess heißt Certificate Pinning.

Zusätzlich prüft Outbank automatisiert die Sicherheit aller verwendeten Server der Anbieter mehrmals stündlich von verschiedenen Orten (unterschiedliche autonome Systeme). Sobald eine Unregelmäßigkeit auftritt, bricht Outbank die Verbindung zur Bank sofort ab. Im Falle eines Cyber-Angriffs auf die Kommunikation mit der Bank findet daher weder eine Verbindung noch Kommunikation zwischen App und Bank statt. Outbank ist eine der wenigen Banking-Apps, die diese erhöhte Sicherheit anbieten.

3.3 Regelmäßige Schulung der Mitarbeiter

Alle Outbank-Mitarbeiter sind verpflichtet, jährlich eine Datenschutzschulung zu absolvieren. In dieser Schulung werden die Grundsätze und Vorschriften der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des ergänzenden Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) vermittelt.

4. Verantwortungsvoller und transparenter Umgang mit Kundendaten

4.1 Transparentes Geschäftsmodell

Die Finanzdaten von Outbank-Nutzenden bleiben privat und werden weder ausgewertet noch zu Werbezwecken an andere Unternehmen weitergegeben. Auch auf Affiliate-Partnerschaften mit anderen Unternehmen und Werbung in der App wird zugunsten der Datensicherheit und des Datenschutzes verzichtet.

Das Unternehmen wird stattdessen über den Erwerb der Abonnements finanziert. Das [Outbank-Abo-Modell](#) ist

einfach und transparent aufgebaut: Der Kunde sieht sofort was er als Privat- oder Businesskunde bekommt. Es gibt keine versteckten Kosten oder In-App-Käufe, die getätigt werden müssen.

4.2 Echte Menschen im Support

Im Kundensupport von Outbank kommen bewusst keine Chatbots oder KI-gestützten Systeme zum Einsatz. Stattdessen werden sämtliche Anfragen ausschließlich von qualifizierten Mitarbeitenden bearbeitet. Dieser Ansatz stellt sicher, dass Nutzende direkt eine präzise Antwort auf ihre konkreten Anliegen erhalten – ohne Umwege, Wartezeiten oder standardisierte Rückmeldungen.

Darüber hinaus profitieren Nutzende von einem zusätzlichen Vorteil im Bereich Datenschutz und Datensouveränität: Eingehende Support-Nachrichten werden weder zur Schulung künstlicher Intelligenzen noch für den Aufbau neuronaler Netzwerke verwendet. Damit unterstreicht Outbank seinen Anspruch, den Schutz sensibler Informationen konsequent zu priorisieren.

4.3 Sichere Übertragung der In-App-Support-Anfragen

In digitalen Anwendungen treten grundsätzlich Probleme und Beschwerden auf – dies gilt auch für Outbank. Um diesen Herausforderungen zu begegnen, stellt die App ihren Anwendern einen durch reale Mitarbeitende besetzten Kundendienst zur Verfügung. Der Kontakt mit dem Support wird jedoch insbesondere im Kontext sensibler finanzieller Informationen von vielen Personen als unangenehm oder belastend wahrgenommen. Vor diesem Hintergrund wurde ein besonderes Augenmerk auf die sichere Übertragung von In-App-Support-Anfragen gelegt, um einen unbefugten Zugriff auf vertrauliche Daten zuverlässig auszuschließen.

4.4 Transparente Datenschutzerklärung

Der verantwortungsvolle Umgang mit personenbezogenen Daten ist ein zentrales Element einer glaubwürdigen Corporate Digital Responsibility (CDR). Während Datenschutzgesetze wie die DSGVO Mindeststandards definieren, entscheidet vor allem die Art und Weise, wie Unternehmen ihre Datenschutzrichtlinien kommunizieren, über Vertrauen und Akzeptanz bei Nutzern.

Eine Datenschutzerklärung, die leicht auffindbar, klar strukturiert und verständlich formuliert ist, stellt dabei einen wichtigen Baustein dar. Sie ermöglicht es den Betroffenen, sich ohne Hürden über die Verwendung ihrer Daten zu informieren, eigene Entscheidungen bewusst zu treffen und Rechte effektiv wahrzunehmen. Dies geht über die reine Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen hinaus und signalisiert Transparenz sowie Respekt gegenüber den Interessen der Verbraucher.

Die zugängliche und nachvollziehbare Darstellung von Datenschutzrichtlinien stärkt nicht nur die Nutzerautonomie, sondern auch das Vertrauen in digitale Dienstleistungen. Unternehmen, die diese Prinzipien konsequent umsetzen, übernehmen aktiv Verantwortung für die Auswirkungen ihres digitalen Handelns und tragen dazu bei, die digitale Transformation fair und nachhaltig zu gestalten.

4.5 DSGVO-konforme Datenauskunft & Datenlöschung

Die Wahrung der Datenhoheit der Nutzer stellt für Outbank ein zentrales Anliegen dar. Dieses Prinzip korrespondiert unmittelbar mit dem in [Artikel 17 der Datenschutz-Grundverordnung \(DSGVO\)](#) verankerten „Recht auf Vergessenwerden“, das den Anspruch umfasst, sämtliche personenbezogenen Daten auf Wunsch löschen zu lassen.

Zur Umsetzung dieses Rechts wurde ein spezifisches Verfahren etabliert, das über die Plattform <https://export.outbankapp.com/> zugänglich ist. Dieses ermöglicht es den Nutzern, ihre Profildaten in einem standardisierten Format zu exportieren und/oder eine vollständige Löschung ihrer gespeicherten Informationen zu veranlassen. Bei den Profildaten geht es um die Daten die in Verbindung mit einer Outbank-ID stehen wie die Outbank-ID (E-Mail-Adresse), Vorname, Nachname, Profilbild, Geräteinformationen, Support-Kommunikation inklusive Anhänge sowie Information über In-App-Käufe.

Alle sensiblen **Finanzdaten** sind ausschließlich lokal und verschlüsselt auf dem Endgerät des Nutzens gesichert. Durch das Zero-Knowledge-Prinzip werden sie weder auf externen Servern gespeichert noch an Dritte weitergegeben. Wir haben keinen Zugriff auf oder Einblick in die Finanzdaten und können diese somit auch nicht sichern und/oder löschen.

5. Equal Access

5.1 Anonyme App-Nutzung möglich

Die Anforderungen der Nutzer im Hinblick auf den Schutz ihrer Privatsphäre variieren erheblich. Um insbesondere den Bedürfnissen stark datenschutzorientierter Anwendergruppen gerecht zu werden, bietet Outbank die Möglichkeit, die Multibanking-App vollständig anonym, ohne die Einrichtung eines Benutzerkontos (Outbank-ID) zu verwenden. Auch in diesem Modus erfolgt die Nutzung ausschließlich lokal auf dem Endgerät der jeweiligen Person, sodass ein Höchstmaß an Anonymität gewährleistet ist.

5.2 Kein Tracking, kein Profiling

Ein zentrales Merkmal der Architektur von Outbank besteht darin, dass der Zugriff auf Nutzerdaten ausschließlich den Anwendern selbst vorbehalten ist. Diese Restriktion verhindert nicht nur die Möglichkeit eines (anonymisierten) Profiling, sondern schließt zugleich die Auswertung personenbezogener Informationen sowie deren Weitergabe zu Werbezwecken an Drittunternehmen aus.

Darüber hinaus wird die Datensouveränität der Nutzer durch den bewussten Verzicht von affiliatebasierten Geschäftsmodellen, In-App-Werbung sowie Trackingmechanismen weiter gestärkt. Damit folgt Outbank einem konsequent datenschutzorientierten Designansatz, der die Minimierung potenzieller Risiken für die informationelle Selbstbestimmung in den Vordergrund stellt.

5.3 Barrierefreie App und Website

In Deutschland leben etwa 13 Millionen Menschen mit Behinderung, 8 Millionen davon sind schwerbehindert. Diesen Menschen soll der Alltag erleichtert werden, wozu unter anderem auch barrierefreie digitale Angebote zählen. Deswegen wurde die Outbank-Webseite an das [BFSG \(Barrierefreiheitsgesetz\)](#) angepasst.

Zudem ist gibt es in der Outbank-App nicht nur einen Farbfilter für Menschen mit einer Rot/Grün-Schwäche, sondern auch eine VoiceOver-Funktion (Apple-Only), die Outbank zugänglich und barrierefrei lesbar macht.

5.4 Digitale Bildung mit unabhängigen, zeitgemäßen Finanztipps

Outbank verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz, der über die Bereitstellung einer Multibanking-App hinausgeht. Im Zentrum steht das Ziel, Nutzer bei der Erreichung finanzieller Handlungsfähigkeit und langfristiger finanzieller Unabhängigkeit zu unterstützen. Zu diesem Zweck werden auf dem unternehmenseigenen Blog sowie in der App regelmäßig [aktuelle, relevante und unabhängig aufbereitete Informationen](#) zur finanziellen Bildung publiziert. Diese Inhalte sind nicht ausschließlich den Kunden vorbehalten, sondern stehen der Allgemeinheit zur Verfügung, wodurch ein niederschwelliger Zugang zu finanziellem Wissen ermöglicht wird.

6. Nachhaltigkeit im digitalen Betrieb

6.1 Alle Finanzen in einer App, Paperless

Outbank nennt sich nicht umsonst eine Multibanking-App. Derzeit werden mehr als [4.500 internationale Banken sowie unterschiedliche Finanzprodukte](#) unterstützt. Diese breite Abdeckung ermöglicht es den Abonnenten, ihre finanziellen Transaktionen und Bestände zentralisiert zu verwalten, ohne auf eine Vielzahl einzelner bankeigener Anwendungen zurückgreifen zu müssen.

Die konsolidierte Aufbereitung von Kontoständen, Zahlungsströmen, Depotwerten und weiteren Guthaben ermöglicht eine umfassende Transparenz über die individuelle Finanzsituation. Im Unterschied zu Banken, die entsprechende Informationen in der Regel lediglich für einen begrenzten Zeitraum bereitstellen, speichert die Outbank sämtliche abgefragten Daten persistent, bis eine manuelle Löschung erfolgt. Damit entfällt die Notwendigkeit, regelmäßig eigenständig Datenexporte vorzunehmen, um historische Entwicklungen nachvollziehen und für Analysen verfügbar halten zu können. Auf diese Weise entsteht ein durchgängiger, langfristig nutzbarer Datenbestand, der sowohl die persönliche Finanzplanung als auch weiterführende Auswertungen unterstützt.

Darüber hinaus erlaubt die App die kontinuierliche Überwachung zukünftiger sowie regelmäßig wiederkehrender Buchungen. Die Abkehr von papierbasierten Kontoauszügen und Dokumenten zugunsten

einer vollständig digitalen Lösung trägt dabei nicht nur zur Effizienzsteigerung, sondern auch zur Nachhaltigkeit bei.

6.2 Lokale Datenspeicherung

Outbank speichert alle Finanzdaten verschlüsselt auf dem Endgerät des Nutzers. Das ist nicht nur datenschutztechnisch relevant, sondern hat auch einen Nachhaltigkeits-Effekt: Wo andere Anbieter eine ausreichend große Server-Infrastruktur benötigen, um alle Kundendaten zu speichern und zu verarbeiten, lagern die Daten der Outbank-Kunden lokal auf ihren Geräten. Dies spart wertvolle Serverkapazitäten und schont so nachhaltig die Umwelt.

6.3 App-Feature: Dunkelmodus

Neben den Funktionen zur Barrierefreiheit, bietet Outbank auch einen Dark Mode oder Dunkel- beziehungsweise Nachtmodus an. Was sich banal anhört kann jede Menge Energie sparen, denn Schwarz verbraucht bei OLED-Bildschirmen wie Smartphones und Tablets sie nutzen, die wenigste Energie, gefolgt von Rot, Grün, Blau und Weiß. Zusätzlich gilt der Dark Mode auch als schonend für die Augen.

6.4 Nachhaltiger Server-Provider

Rechenzentren haben bekanntlich einen hohen Energiebedarf. Deswegen hat Outbank sich mit [Hetzner](#) für einen Anbieter entschieden, der diesen Bedarf ausschließlich mit erneuerbaren Energien deckt. Die Rechenzentren in Deutschland nutzen dort bereits seit 2008 Strom aus Wasserkraft.

6.5 Green Development, Home-Office

Outbank arbeitet nach dem Prinzip der "[Nachhaltigen Entwicklung](#)". Während bei den Outbank-Servern auf 100% grüne Energie gesetzt wird, arbeiten die Outbank-Mitarbeiter zu 100% im Home Office. Dies bietet eine erhöhte Flexibilität bei der Arbeitszeitgestaltung und eine bessere Work-Life-Balance durch den Wegfall des Arbeitswegs und die bessere Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben.

7. CDR Best Practices

7.1 Weiterführende Informationen für Unternehmen

Unternehmen egal welcher Größe, die sich für das Thema CDR interessieren, können auf der [Seite des CDR Bayern](#) eine Lernreise antreten, die ihnen das Thema fundiert und praktisch näherbringt. Dies hilft dabei den Status Quo zu identifizieren, Ziele zu setzen und Maßnahmen zu identifizieren, um so Grundlagen für ein verantwortungsvolles Handeln im digitalen Raum zu schaffen.

Wer gerne noch tiefer in das Thema Corporate Digital Responsibility eintauchen möchte, sollte sich die verlinkten Publikationen auf der [Seite des CDR Bayern](#) ansehen. Neben einem Whitepaper zum Thema "Unternehmerische Verantwortung als Chance für die deutsche Wirtschaft", findet man dort auch Handbücher und Ausführungen rund um das Thema Privacy by Design und das verbraucherfreundliche Smart Home.

7.2 Weiterführende Informationen für Endkunden

Die [Initiative Verbraucherbildung Bayern](#) möchte auch Endkunden für das Thema CDR sensibilisieren, um Bürgern so zu helfen, informierte Entscheidungen für sich und andere zu treffen. Dazu werden auf der entsprechenden Seite des CDR Bayern Kurse, Artikel und Online-Seminare empfohlen.